ZEUS
human+

BIKE+ all in one

Bedienungsanleitung

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

⚠ Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und die gesamte Gebrauchsanweisung. Nichtbeachtung von Warnungen und Anleitungen kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
Bewahren Sie die Sicherheitshinweise und die Anleitung für späteres Nachschlagen auf.

- **Öffnen Sie das Gerät KEINESFALLS selbst. BIKE+ all in one ist wartungsfrei und darf nur von qualifizierten Experten und ausschließlich mit Original-Ersatzteilen repariert werden.** Jeder unbefugte Versuch, das Gerät zu öffnen führt zum Verlust der Gewährleistungsansprüche.
- **Nehmen Sie KEINE Veränderungen an BIKE+ all in one vor und entfernen Sie KEINESFALLS die Anti-Rotations-Platten.** Dies würde ein fehlerhaftes Verhalten Ihres Fahrrades hervorrufen, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie das Fahrrad **NIEMALS** ohne Schutzkappe auf der Ladebuchse **(siehe Abbildung 1).** Wenn das Fahrrad ohne Schutz der Ladebuchse verwendet wird, erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- **Bitte befolgen Sie alle nationalen Vorschriften zu Gebrauch und Registrierung von E-Bikes.**
- Der Ausdruck „Akku-Pack" bezieht sich auf einen internen Bauteil des **BIKE+ all in one** Systems. **Versuchen Sie NICHT sich Zugang zu den Akkus zu verschaffen.**
- **BIKE+ all in one darf keinen direkten mechanischen Einwirkungen ausgesetzt werden.** Es besteht das Risiko, das Akku-Pack und die Elektronik zu beschädigen.
- **Schützen Sie das BIKE+ all in one-System vor starker Hitze, Feuer und dem Eintauchen in Wasser.** Brand- und Explosionsgefahr.
- **Im Fall einer Beschädigung oder unsachgemäßer Handhabung des BIKE+ all in one können Dämpfe austreten.** Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Dämpfen, da diese die Atemwege reizen können.

- **Laden Sie die Akkus nur mit einem original Zehus-Akkuladegerät.** Durch die Verwendung von fremden Ladegeräten kann es Gefahren kommen.
- **WENN Ihr BIKE+ all in one eine 6-polige Steckverbindung hat (siehe Abbildung 1), achten Sie bitte darauf, den 6-poligen Stecker des Ladekabels korrekt ausgerichtet an der 6-poligen Buchse anzustecken.** Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen. Wenn das Ladegerät nicht korrekt angeschlossen wird, erlischt die Gewährleistung. Verursachen Sie keinen Kurzschluss an den Steckerstiften des Ladegeräts.
- **Akkuladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.** Akkuladegerät sauber halten. Stromschlaggefahr.
- **Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien laden.** Feuergefahr.
- **Überprüfen Sie das Akkuladegerät (Kabel, beide Stecker) vor jedem Ladevorgang.** Wenn Sie eine Beschädigung erkennen, benützen Sie das Ladegerät KEINESFALLS und kontaktieren Sie einen qualifizierten Händler.
- **Akkuladegerät nicht auf brennbaren Unterlagen verwenden.**
- **Im Fall einer Beschädigung oder unsachgemäßer Handhabung des Ladegeräts können Dämpfe austreten.** Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Dämpfen, da diese die Atemwege reizen können.
- **Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**
- **Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.**

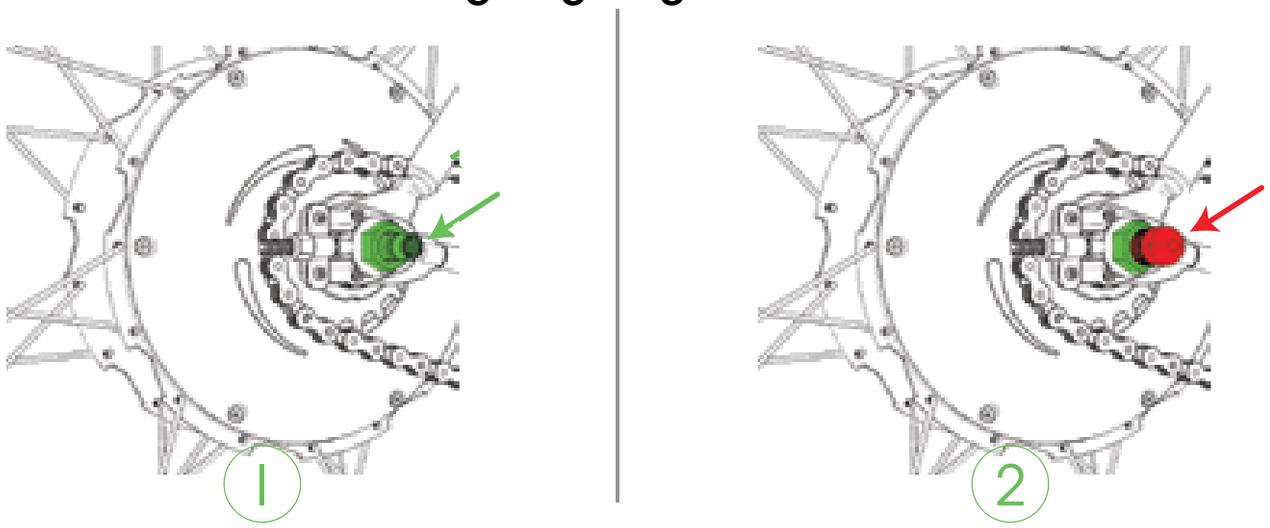


Abbildung 1: 6-poliger Ladekabel-Stecker (1) und Schutzkappe (2)

1. Die ersten Schritte mit BIKE+ all in one

1.1 Verwendungszweck

BIKE+ all in one ist für den alleinigen Gebrauch mit dem Fahrrad bestimmt, mit dem es verkauft wurde. Jeder Versuch , **BIKE+ all in one** auf einem anderen Fahrrad zu montieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.
BIKE+ all in one ist für den Gebrauch bei Wettbewerben und Rennen nicht zugelassen.

1.2 Inbetriebnahme

BIKE+ all in one kann nur bei einem ausreichenden Akku-Ladestand aktiviert werden. Um den Akku-Ladestand Ihres **BIKE+ all in one** zu überprüfen, verweisen wir auf Abschnitt 5.

1.3 Einschalten des Systems

BIKE+ all in one schaltet sich automatisch ein, wenn das Hinterrad eine Geschwindigkeit von über 5 km/h erreicht. Zum Einschalten des **BIKE+ all in one** also entweder einfach normal in die Pedale treten oder das Hinterrad anheben und drehen, wie in Abbildung 2 erklärt.

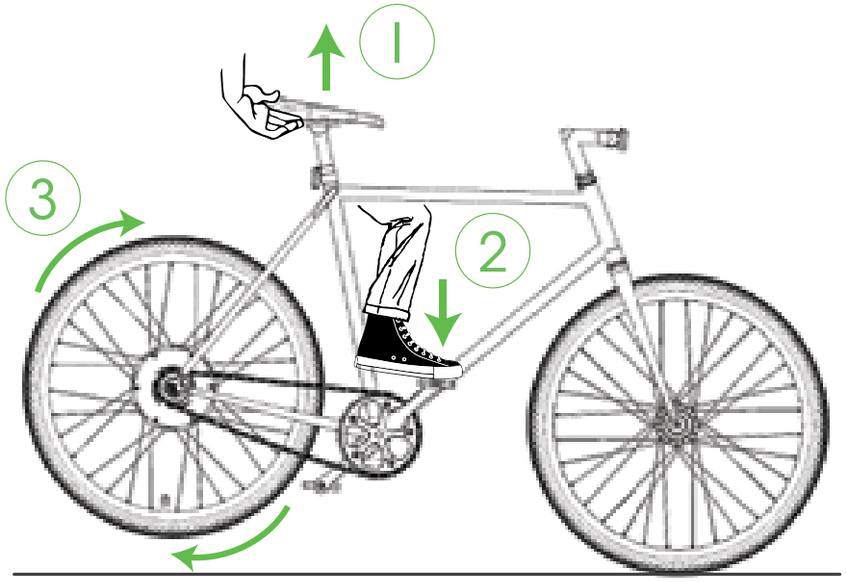


Abbildung 2: um BIKE+ all in one einzuschalten, heben Sie das Rad an (1) und drehen Sie das Pedal (2) so schnell, dass der Hinterreifen zumindest 5 km/h erreicht (3).

1.4 Abschalten des Systems

BIKE+ all in one schaltet sich automatisch ab, um den Akkuverbrauch zu minimierten, wenn 2 Minuten lang keine Aktivität erkannt wird. Um **BIKE+ all in one** manuell abzuschalten, neigen Sie das Fahrrad senkrecht oder waagrecht, wie in Abbildung 3 gezeigt.

⚠ WENN EIN SMARTPHONE MIT DEM SYSTEM VERBUNDEN IST: wird BIKE+ all in one durch Neigen des Fahrrades deaktiviert (Aktivieren von BIKE+ all in one siehe 2.1). Das System bleibt in jedem Fall 10 Minuten lang aktiv.

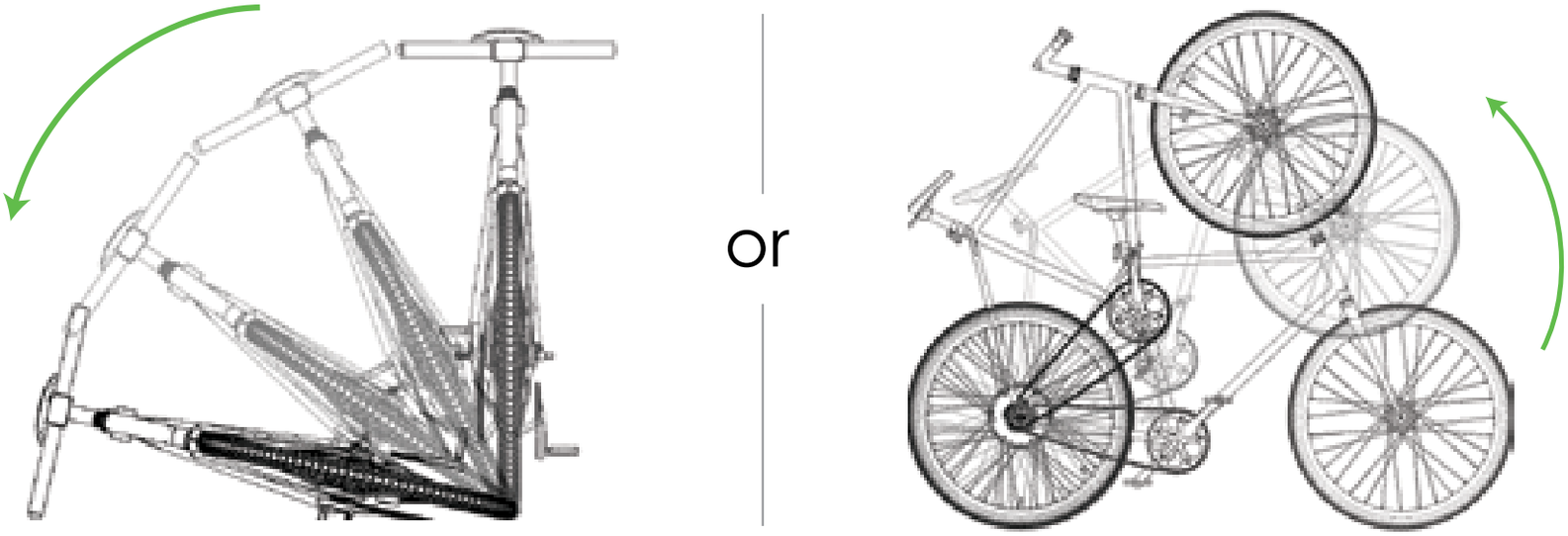


Abbildung 3: neigen Sie das Fahrrad, um BIKE+ all in one abzuschalten

2. Fahren mit BIKE+ all in one

⚠ ***Es wird empfohlen, zunächst auf wenig befahrenen Straßen Erfahrung mit BIKE+ all in one zu sammeln.***

BIKE+ all in one ist ein hochentwickelter Antrieb für E-Bikes, der die Kraftanstrengung beim Treten reduziert. Das System entspricht den EU-Gesetzen zu Pedelecs.

2.1 BIKE+ all in one Aktivierungsvorgang (siehe Abbildung 3)

Wenn **BIKE+ all in one** eingeschaltet wird, wird der Unterstützungsmotor aus Sicherheitsgründen nicht sofort aktiviert. Um die Unterstützung durch den Motor zu aktivieren, müssen Sie alle folgenden Schritte durchführen:

1. Fahren Sie mit dem Fahrrad und erreichen Sie 8 km/h
2. Drehen sie die Tretkurbel ohne Unterbrechung 3 Umdrehungen rückwärts

⚠ ***Das Fahrrad wird aufgrund der regenerativen Bremsfunktion während Schritt 2 langsamer werden (siehe 2.2).***

2.1 Motorunterstützung

Der Motor unterstützt beim Radfahren bis zu 25 km/h (abhängig vom gewählten Power Modus - siehe 5.5 on page 20) und mit einer maximalen Kraft von 250W, solange Sie in die Pedale treten. Sobald Sie aufhören zu treten, hört auch der Motor auf anzutreiben.

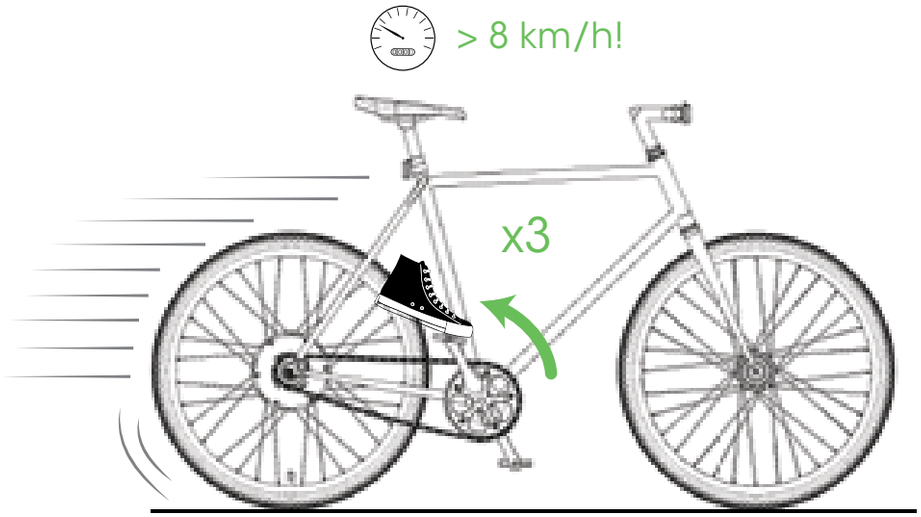


Abbildung 4: BIKE+ all in one Aktivierungsvorgang

Die generierte Leistung ist abhängig von mehreren Faktoren, wie der Geschwindigkeit des Fahrrades, der Umdrehungsgeschwindigkeit der Tretkurbel und der Neigung der Straße, sowie vom gewählten Power Modus.
Der voreingestellte Power Modus des **BIKE+ all in one** ist der „Turbo"-Modus. Die Anleitung, wie Sie einen anderen Power Modus einstellen, finden Sie unter 5.1 und 5.4.

2.2 Die regenerative Bremsfunktion (KERS)

BIKE+ all in one one hat eine regenerative Bremsfunktion. Damit können Sie ihr Fahrrad abbremsen und dabei den Motor als Generator verwenden, der durch das integrierte Kinetische Energie Regenerations-System (KERS) den Akku wieder auflädt. Um dieses regenerative Bremsen zu aktivieren, müssen sie die Pedale rückwärts bewegen. Sobald Sie aufhören zu treten, hört auch der Motor auf zu bremsen.

⚠ ACHTUNG: Das regenerative Bremsen ersetzt NICHT die mechanischen Sicherheitsbremsen. Bitte entfernen sie die mechanischen Bremsen KEINESFALLS von Ihrem Fahrrad.
⚠ ACHTUNG: Die regenerative Bremsfunktion KANN NICHT EINGESETZT WERDEN wenn Ihr BIKE+ all in one-Akku vollständig aufgeladen ist.

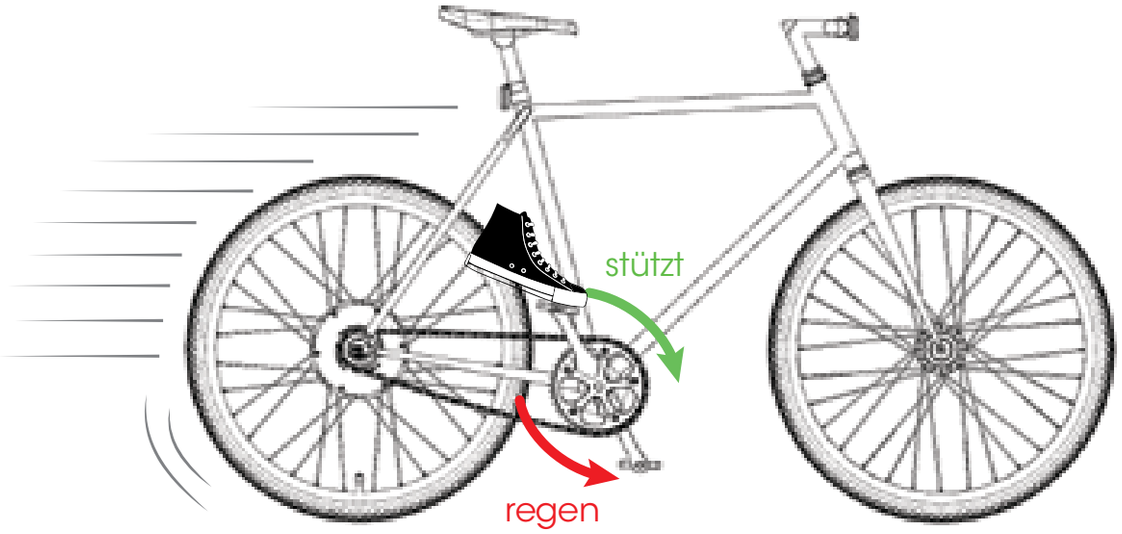


Abbildung 5: Motorunterstützung und regeneratives Bremsen

2.3 BIKE+ all in one aufladen (siehe Abbildung 6)

Um **BIKE+ all in one**, aufzuladen, nehmen Sie einfach die Schutzkappe von der Ladebuchse (1) und stecken Sie das Zehus Ladegerät an (2). Dann stecken Sie das Zehus Ladegerät an einer Steckdose (110~240 V) an.
Die Ladezeit für volle Aufladung beträgt etwa 3 Stunden. Während BIKE+ all in one aufgeladen wird, muss die LED am Ladegerät ROT leuchten. Wenn BIKE+ all in one vollständig aufgeladen ist, wechselt die LED auf GRÜN (3).

⚠ ACHTUNG: Wenn das Ladegerät vom Fahrrad abgesteckt wird, schaltet sich BIKE+ all in one.

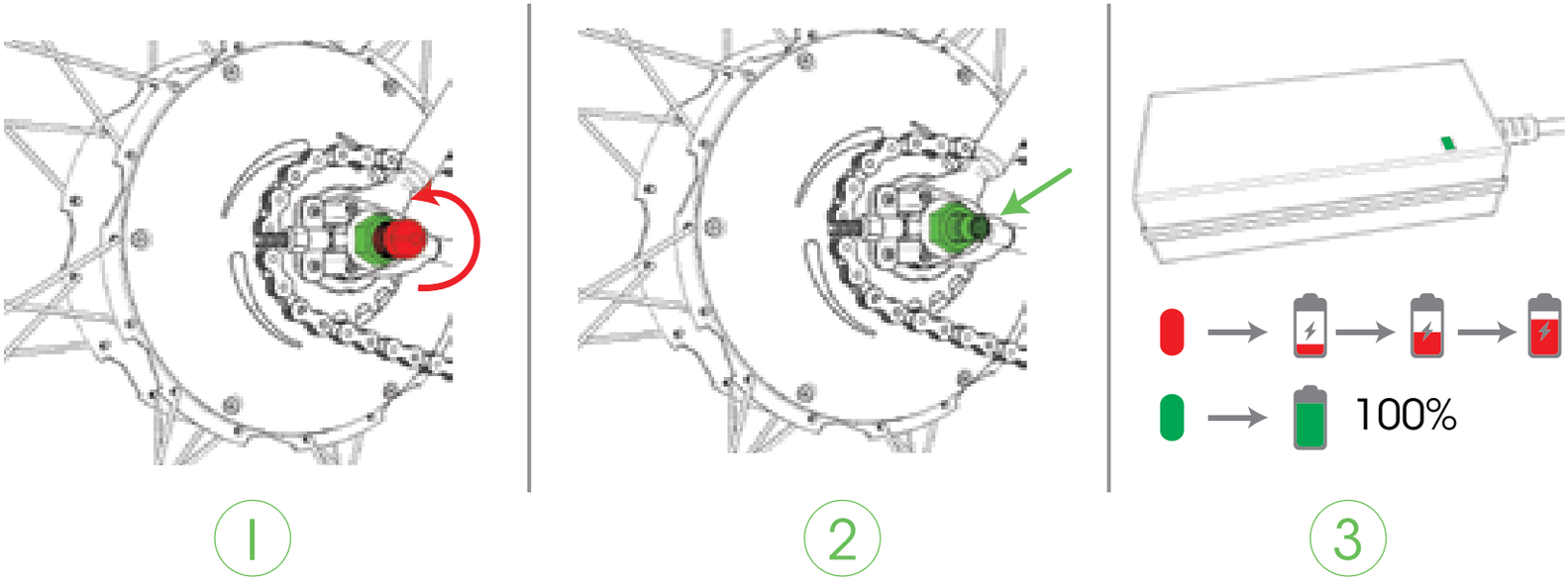


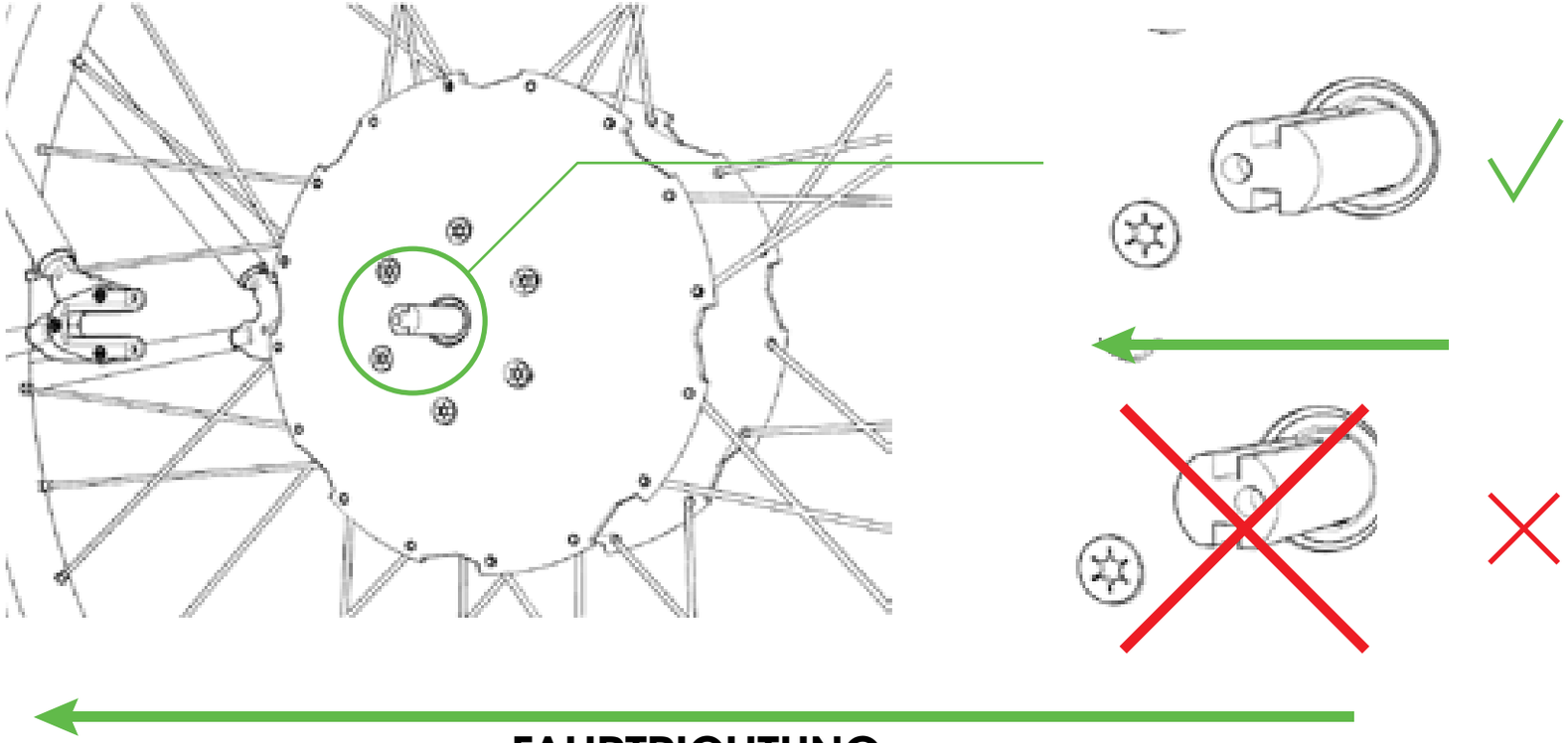
Abbildung 6: BIKE+ all in one aufladen

2.4 Tausch von Reifen oder Gängen bei BIKE+ all in one

Obwohl BIKE+ all in one dafür gedacht ist, ohne Gangschaltung zu funktionieren, können Sie durchaus das Kettenrad oder die Kurbelgarnitur austauschen. Wenn Sie eine oder mehrere dieser Komponenten selbst tauschen, kann es sein, dass BIKE+ all in one nicht mehr optimal performt. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst via Bitride-App für ein Update Ihrer Fahrrad-Firmware auf die neue Übersetzung. Wann immer Sie die Reifengröße wechseln (z.B. Von 700x23c auf 700x35c), kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst für ein Firmware-Update. Andernfalls wird die Geschwindigkeitsanzeige nicht korrekt sein.

2.5 Richtiger Einbau von BIKE+ all in one in das Fahrrad

Da BiKE+ all in one einen eingebauten Neigungssensor besitzt, ist es wichtig, es richtig ausgerichtet in die Hinterradgabel einzusetzen. Das vordere Ende der Nabe ist mit einem kleinen Bolzen gekennzeichnet, der an der linken Seite der Achse eingesetzt ist. Die Position dieses Bolzens wie auf den nächsten Abbildungen gezeigt einrichten. Wenn die Nabe nicht richtig eingebaut wird, werden Sie beim Verbinden mit der App eine Warnung erhalten (siehe 5.8),



2.6 Schonende Handhabung des Fahrrades

Bitte beachten Sie die Einsatz- und Lagertemperatur des **BIKE+ all in one**. Schützen Sie die Ladebuchse vor Beschädigung. Die Bestandteile können beschädigt werden, wenn sie Extremtemperaturen ausgesetzt werden.

⚠ ACHTUNG: Verschließen Sie die Ladebuchse des BIKE+ all in one immer gut mit der eigenen Schutzkappe (5), bevor Sie losfahren. Wenn Sie BIKE+ all in one ohne diese Schutzkappe verwenden, führt dies zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

3. BIKE+ all in one mit einem Smartphone benützen

Um die volle Funktionalität des **BIKE+ all in one** zu nützen, müssen Sie es mittels der **bitride-my bike**-App mit einem Smartphone verbinden.

3.1 Was ist die bitride-my bike-App?

Die **bitride**-App hilft Ihnen Ihre Alltagsmobilität zu verbessern, zusätzlich können sie sich via Bluetooth zu mehreren Geräten - wie Ihrem **BIKE+ all in one** - verbinden.

3.2 Welche Geräte unterstützt die bitride-my bike-App?

Sie unterstützt Geräte mit Android 4.2.3 oder neuer sowie iPhone 4s, iPhone 5, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 6, iPhone 6+.

⚠ ***ACHTUNG: Bitte überprüfen Sie bei Ihrem Smartphone-Hersteller, ob Ihr Gerät mit Bluetooth 2.3 kompatibel ist.***

3.3 Woher erhalten Sie die bitride-my bike-App?

Sie können die **bitride-my bike**-App aus dem Google Play Store (für Android-Geräte) oder aus dem Apple Store herunterladen; suchen Sie nach „**bitride**" oder verwenden Sie die unten abgebildeten Links:

bitride

iPhone

Download on the App Store

https://goo.gl/ryvMuY

Android™

ANDROID APP ON Google play

https://goo.gl/Yo1axU

3.4 Wieviel kostet die bitride-my bike-App?

Die **bitride-my bike**-App ist kostenlos erhältlich.

3.5 Wie installiert man die bitride-App?

Abhängig von Ihrem Mobilgerät, gehen Sie entweder zum Apple Store oder zum Google Play Store und suchen Sie nach „**bitride**". Die genaue Anleitung:

Am iPhone:

- Öffnen Sie den App Store
- Tippen Sie auf das Symbol für „Suchen"
- Schreiben sie „**bitride**" ins Suchfeld
- Wählen Sie **bitride-my bike** unter den Ergebnissen aus
- Folgen Sie dem Standard-Installations-Vorgang
- Registrieren Sie sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse

Bei Android:

- Öffnen Sie Google Play
- Tippen Sie auf das Symbol für „Suchen"
- Schreiben sie „**bitride**" ins Suchfeld
- Wählen Sie **bitride-my bike** unter den Ergebnissen aus
- Folgen Sie dem Standard-Installations-Vorgang
- Registrieren Sie sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse

3.6 bitride mit Ihrem BIKE+ all in one verbinden

⚠ ***ACHTUNG:*** **bitride-my bike** ***verbindet sich via Bluetooth mit Ihrem BIKE+ all in one. Wenn Sie sich zum ersten Mal mit einem BIKE+ all in one mit Fabrikseinstellungen (factory reset) verbinden, ist der Name des Geräts Bikep-XXXX, dabei steht XXXX für eine Zahl.***

⚠ ***ACHTUNG: Um ein BIKE+ all in one zu registrieren, benötigt die bitride-my bike-App eine stabile Internet-Verbindung sowie eine Standortbestimmung.***

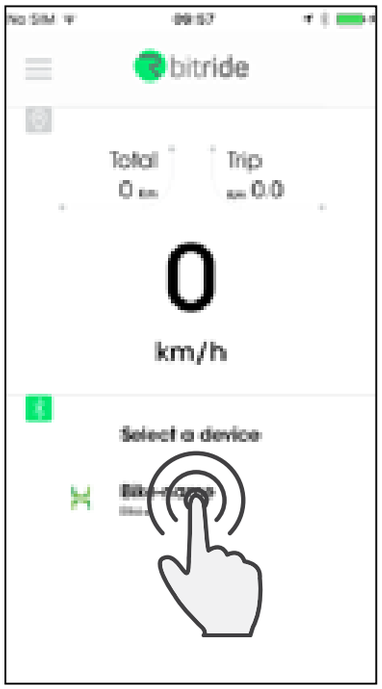
Wenn Ihr **BIKE+ all in one** eingeschaltet ist (siehe 1.3), können Sie **bitride-my bike** mit dem Fahrrad verbinden. Abhängig von Ihrem Mobilgerät kann der Vorgang unterschiedlich ablaufen.

Am iPhone:

- Öffnen Sie die Bluetooth-Einsttellungen
- Tippen Sie auf den Namen Ihres **BIKE+ all in one**
- Warten Sie auf die Verbindung
- Starten Sie **bitride-my bike**
- Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie ein iPhone haben, verbindet sich bitride-my bike automatisch mit Ihrem BIKE+ all in one

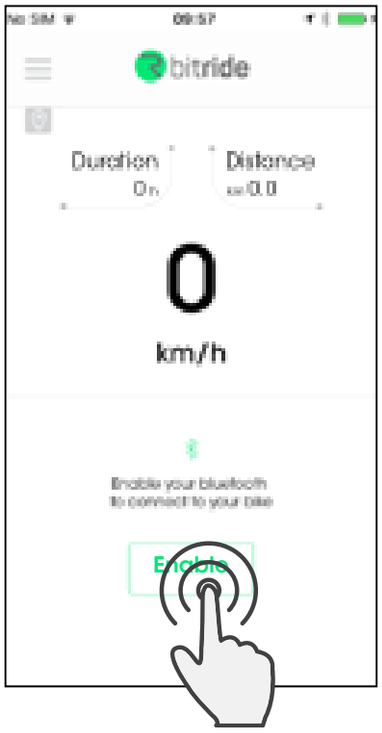
1



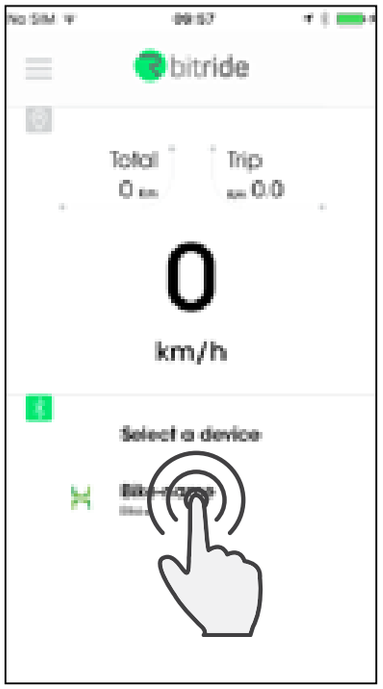
2

Bei Android:

- Starten Sie **bitride**
- Erlauben Sie der App, Bluetooth einzuschalten
- Tippen Sie auf den Namen Ihres **BIKE+ all in one**
- Warten Sie auf Pairing/Koppeln und die Verbindung



1



2

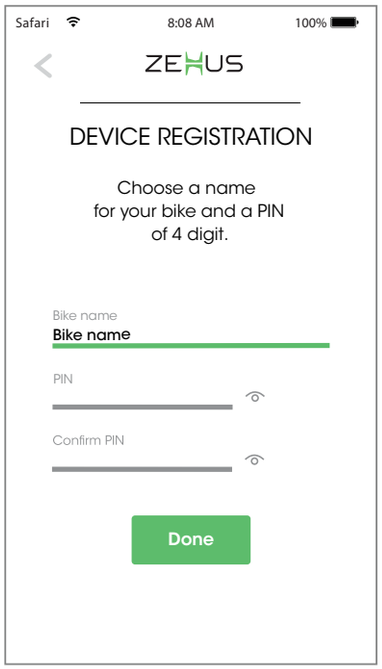
3.7 BIKE+ all in one Registrierung (erste Verwendung)

⚠ ACHTUNG: Es wird dringend empfohlen, die BIKE+ all in one-Registrierung durchzuführen. Wenn Sie Ihr BIKE+ all in one nicht registrieren, werden Sie es nur im „Turbo"-Modus benützen können (mehr über die Modi siehe 5.5)

Um Ihr BIKE+ all in one mit **bitride** verwenden zu können, müssen Sie es mittels Ihrer **bitride**-App registrieren. Durch die Registrierung mit **bitride** können Sie:

- den Namen Ihres BIKE+ all in one ändern
- Den Power Modus Ihres BIKE+ all in one ändern
- auf die Online-Fehlerdiagnose zugreifen
- auf die Fernwartung zugreifen
- auf den Fern-Diebstahlssicherungsdienst zugreifen

Um Ihr **BIKE+ all in one** zu registrieren, füllen Sie bitte das Registrierungsformular am Begrüßungsbildschirm der App aus:



Bitte geben Sie an:

- einen gültigen Namen für Ihr **BIKE+ all in one**
- eine gültige E-Mail-Adresse: Sie erhalten einen Bestätigungscode für den Abschluss der Registrierung
- Einen 4-stelligen PIN-Code den Sie zur Sicherheit Ihres **BIKE+ all in one** wählen

⚠ ACHTUNG: der Name des Rades wird sich mit dem ersten Reboot des Fahrrades ändern.

⚠ INTERNETVERBINDUNG NOTWENDIG für die Registrierung

4.**bitride-my bike** Bedienung von BIKE+ all in one

bitride-my bike hat mehrere Bereiche, diese sind über den Menü-Knopf links oben am Bildschirm wählbar.
Folgende Bereiche gibt es:

- Fahren
- Karten
- Mein Account
- Meine Geräte
- Unterstützung
- Wartung (dieser Bereich muss durch den Zehus Kundendienst freigeschaltet werden)

Um zum Bereich „Fahren" zu gelangen, tippen Sie auf den Menü-Knopf links oben am Bildschirm und wählen Sie „Fahren". Um zum Online-Armaturenbrett zu gelangen, verbinden Sie bitte gemäß der Anleitung in 3.6 Mit Ihrem **BIKE+ all in one**.

5.Der Bereich „Fahren"

Im Bereich „Fahren" der **bitride-my bike**-App wird die folgende Information angezeigt (siehe Abbildung 7):

- Fahrrad GESCHWINDIGKEIT [Km/h] or [mi/h]
- Gesamt-DISTANZ [Km/h] or [mi/h]
- Teil-DISTANZ [Km/h] or [mi/h]
- Straßengefälle [%]
- Motorleistung [W]
- Batterieladestand [%]
- Gewählter Power Modus (siehe 5.5)

Hier können Sie:

- Den Power Modus einfach ändern: verschieben Sie das Symbol nach rechts/links, um den BIKE+ all in one Power Modus zu wechseln

- Tageskilometer zurückstellen: tippen und halten Sie die Information 3 Sekunden lang, um sie zurückzusetzen.
- Zwischen der Anzeige der aktuellen Steigung und der Gesamtkilometer wechseln: tippen Sie auf den angezeigten Wert, um zu wechseln.
- Die Fahrt-Einstellungen aufrufen (siehe 5.1 und folgende)
- Die Verbindung zum Gerät unterbrechen: den Schalter halten

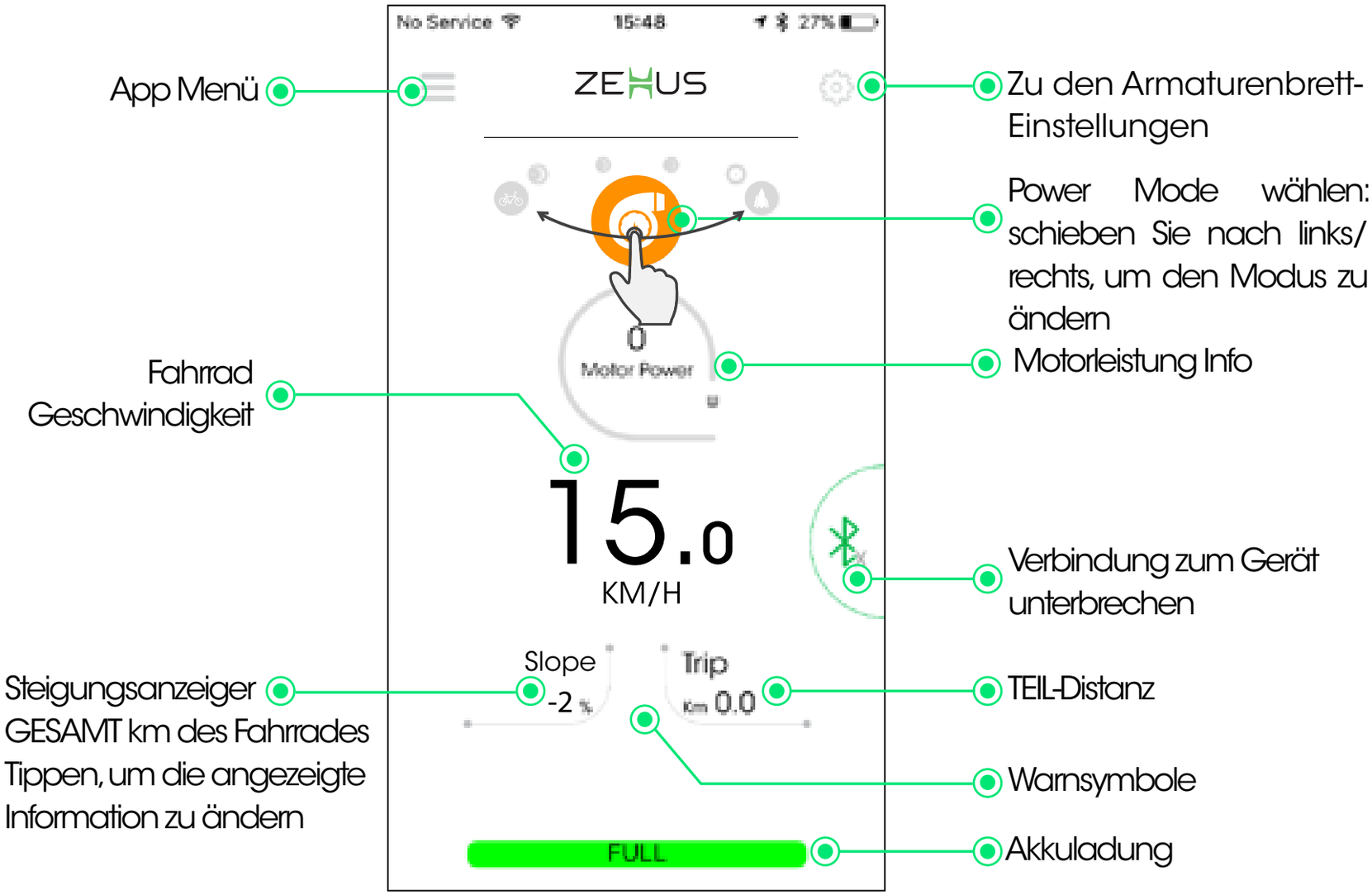


Abbildung 7: **bitride** *Fahren Bereich, wenn verbunden mit BIKE+ all in one**

*Das Aussehen der App kann von der Darstellung in dieser Anleitung abweichen

5.1 Einstellungen bei „Fahren“ (Abbildung 8)

In diesem Unterkapitel können Sie den gewünschten Power-Modus einstellen (siehe auch 5.4, 5.5), tdie Stärke der regenerativen Bremsfunktion (KERS) und die Einheiten, die Sie bei Geschwindigkeit und Entfernung bevorzugen.
Weiter können Sie ihr Rad auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn Sie das entsprechende Symbol rechts am Bildschirm schieben.
Um Änderungen an dieser Anzeige machen zu können, darf das Fahrrad nicht fahren (die Geschwindigkeit muss 0 km/h betragen).

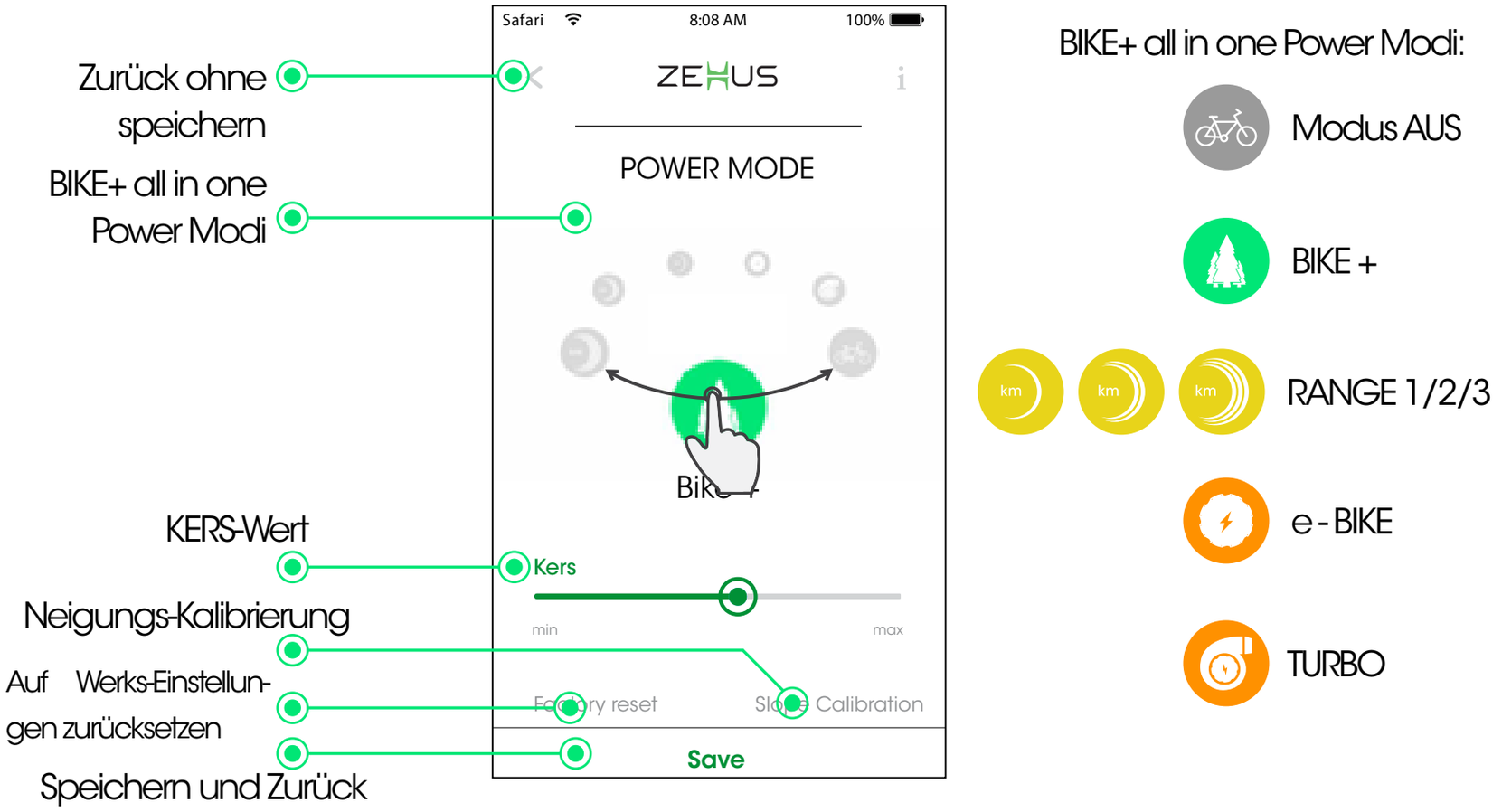


Abbildung 8: Einstellungen unter „Fahren“ und Symbole der Power Modi

5.2 Den Neigungssensor Ihres BIKE+ all in one einstellen

BIKE+ all in one hat einen hochentwickelten Neigungssensor, der sehr wichtig ist für richtiges und angenehmes Fahrverhalten bei einigen der Power Modi (siehe 5.5).

⚠ ACHTUNG: Bitte überprüfen Sie beim ersten Verbinden sorgfältig die Kalibrierung des Neigungssensors. Eine falsche Kalibrierung kann zu einem falschen und unangenehmen Fahrverhalten Ihres Fahrrades führen.

Um den Neigungssensor zu kalibrieren, stellen Sie Ihr Fahrrad bitte auf eine ebene Fläche (0 % Neigung). Tippen Sie auf „Neigungs-Kalibrierung" und geben Sie auf Anfrage ihre PIN ein. Damit startet der Kalibrierungs-Vorgang. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus Abbildung 8 und Abbildung 9.

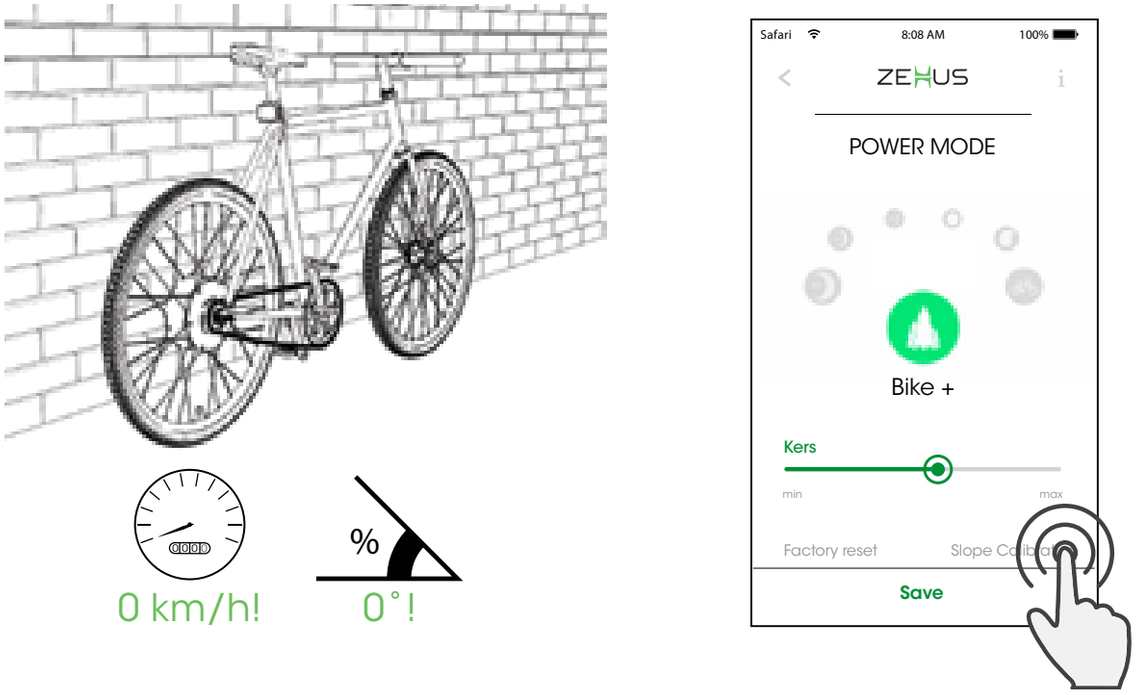


Abbildung 9: Kalibrierungs-Vorgang

⚠ ACHTUNG: Bitte das Fahrrad während des Kalibrierungs-Vorganges NICHT BEWEGEN! Wenn das Rad während dieses Vorganges bewegt oder geneigt wird, können Fehler auftreten.

5.3 BIKE+ all in one auf Werkseinstellungen zurückstellen

Um Ihr BIKE+ all in one auf Werkseinstellungen zurückzustellen, tippen Sie auf den Link „Werkseinstellungen" im Menü am Armaturenbrett. Die App wird Sie auffordern, die PIN einzugeben, um den Reset durchzuführen.
Dieser Vorgang wird den Fahrrad - Namen, die PIN und die E-Mail-Adresse Ihres **BIKE+ all in one** löschen.

5.4 BIKE+ all in one Power Modi einfach wechseln

Es ist möglich, zwischen den Power Modi zu wechseln, indem Sie in der Power Modus Informationsbox am Armaturenbrett auf- und abstreichen (siehe Abbildung 7)

5.5 BIKE+ all in one Power Modi

Sie können bei Ihrem **BIKE+ all in one** zwischen verschiedenen Power Modi wählen. Jeder Power Modus hat einen anderen Unterstützungsfaktor und einen andere Tret-Bereich. Es gibt 7 Power Modi: Turbo, E-Bike, Range 1, Range 2, Range 3, BIKE+ und AUS. Hier finden Sie eine genaue Beschreibung der **BIKE+ all in one** Power Modi:

- Turbo (Abbildung 10): dieser Power Modus entspricht einem normalen Pedelec (Elektrisch unterstütztes Fahrrad). Der Motor unterstützt Sie bis 25 km/h und mit einer maximalen Leistung von 250 W, abhängig von der Geschwindigkeit des Fahrrades und Ihrer Tretleistung. Mit diesem Power Modus kommen Sie bis zu 35 km weit*.
- E-bike (Abbildung 11): dieser Power Modus entspricht einem normalen Pedelec (Elektrisch unterstütztes Fahrrad). Die Unterstützung des Motors ist sanfter als im Turbo-Modus und das Leistungsmaximum liegt leicht unter 250 W.
- Range 1 (Abbildung 12): dieser Power Modus ist ein Hybrid: BIKE+ hilft Ihnen, wenn Sie langsamer fahren und beim Beschleunigen, während es den Akku wieder auflädt, wenn Sie in einer höheren, gleichmäßigen Geschwindigkeit pedalieren. Dieser Power Modus stellt sich auf die Neigung der Straße ein: beim bergauf Fahren unterstützt Sie der Motor mit bis zu 250W, während der Motor bergab automatisch bis zu 500 W generiert. Dieser Power Modus kann Ihre Reichweite auf bis zu 55 km* erweitern.

- Range 2 (Abbildung 13): Dieser Power Modus ist ein Hybrid und reagiert auf die Neigung der Straße (siehe Range 1). Die Unterstützung des Motors ist sanfter als bei Range 1 und die Geschwindigkeit, bis zu der unterstützt wird, ist ein wenig niedriger, sodass Ihre Reichweite auf bis zu 70 km* erhöht werden kann.
- Range 3 (Abbildung 14): Dieser Power Modus ist ein Hybrid und er reagiert auf die Neigung der Straße (siehe Range 1). Die Unterstützung durch den Motor ist sanfter als bei Range 1 und die Geschwindigkeit, bis zu der unterstützt wird, begrenzt, sodass Ihre Reichweite auf bis zu 90 km* erhöht werden kann.
- BIKE+ (Abbildung 15): dieser Power Modus ist Hybrid und er reagiert auf die Neigung der Straße (siehe Range 1). Dieser Modus ist non plug-in: dank der patentierten Technologie von Zehus ändert BIKE+ all in one automatisch und kontinuierlich die Motor-Parameter , um die Batterie geladen zu halten. Die Unterstützung durch den Motor und die maximale unterstützte Geschwindigkeit sind beide abhängig vom Ladestand des Akkus, vom Beitrag der Pedale (Drehmoment) und vom Straßengefälle. Bei diesem Power Modus brauchen Sie den Akku nie zu laden.
- AUS: bei diesem Power Modus ist der Motor komplett ausgeschaltet. Auch die regenerative Bremsfunktion ist ausgeschaltet. Bei diesem Power Modus brauchen Sie den Akku nie zu laden.

Der standardmäßig eingestellte Power Modus ist „Turbo".

5.6 Einflüsse auf die Reichweite von BIKE+ all in one

Die Reichweite von **BIKE+ all in one** hängt von vielen Faktoren ab, wie:

- Gewählter Modus
- Reifendruck
- Beschaffenheit der Straße und Profil der Fahrtstrecke
- Gegenwind und Umgebungstemperatur
- Gewicht von Fahrer und Gepäck
- Alter und Gebrauchszustand des Akku-Pack
- Kraftanstrengung des Fahrers

Es ist sehr schwierig, eine Reichweite für die verschiedenen oben beschriebenen Modi vorauszusagen.

5.7 Diagramme zu den BIKE+ all in one Power Modi

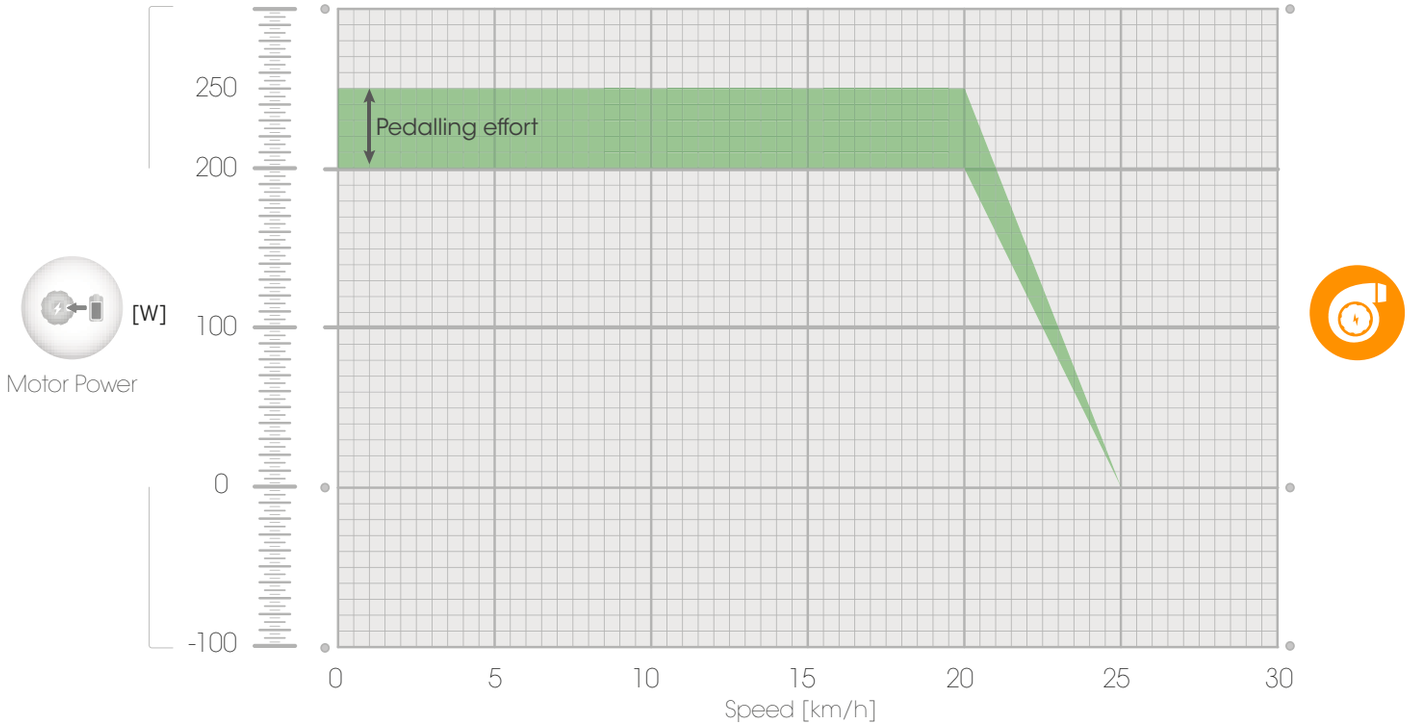


Abbildung 10: Motorunterstützung im Turbo Power Modus

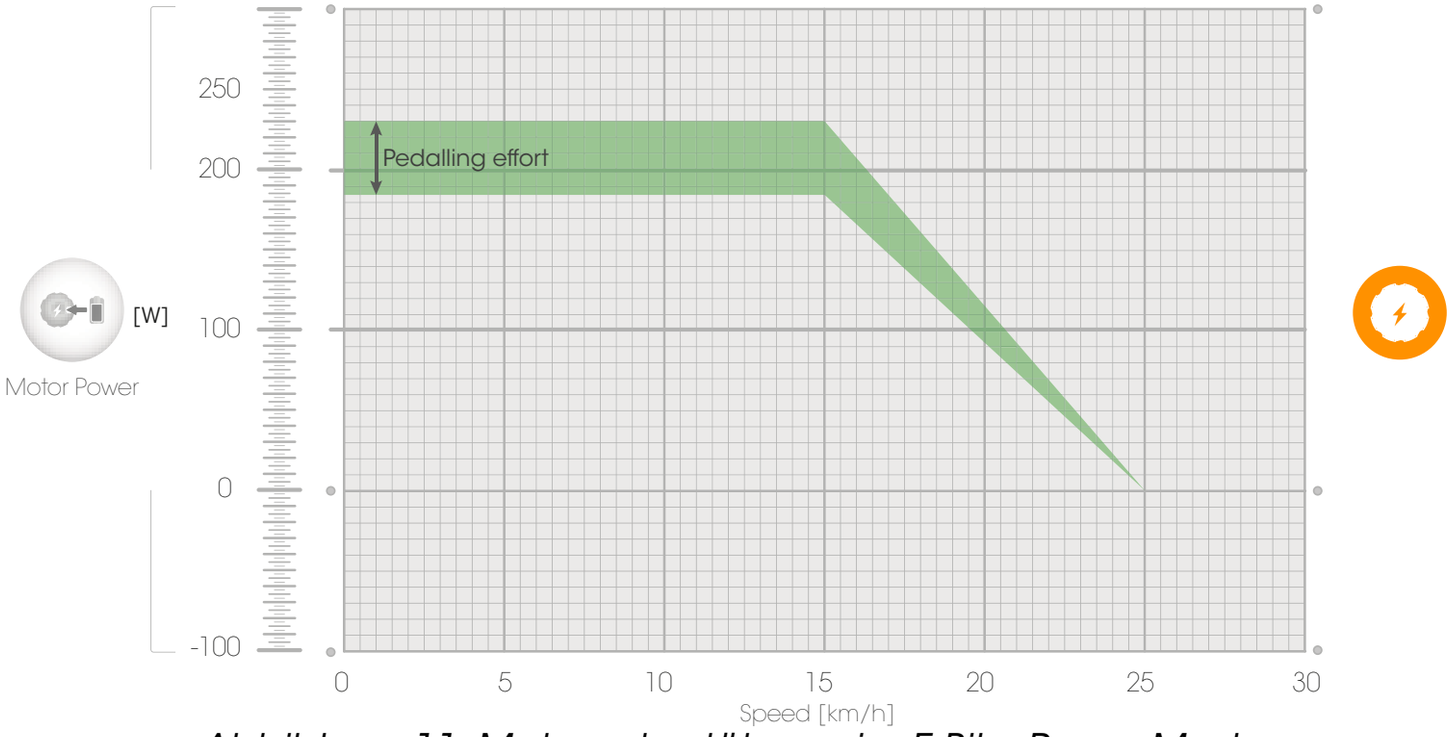


Abbildung 11: Motorunterstützung im E-Bike Power Modus

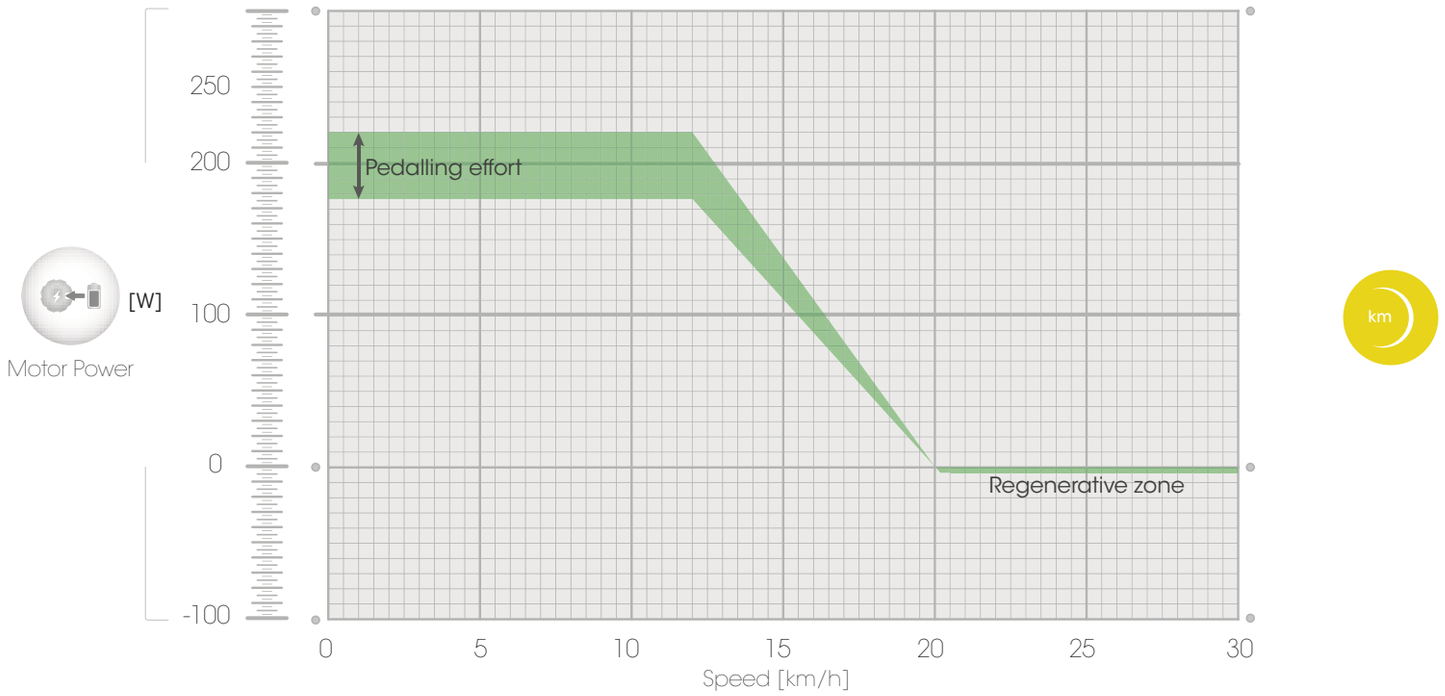


Abbildung 12: Motorunterstützung / Regenerative Zone im Range 1 Modus

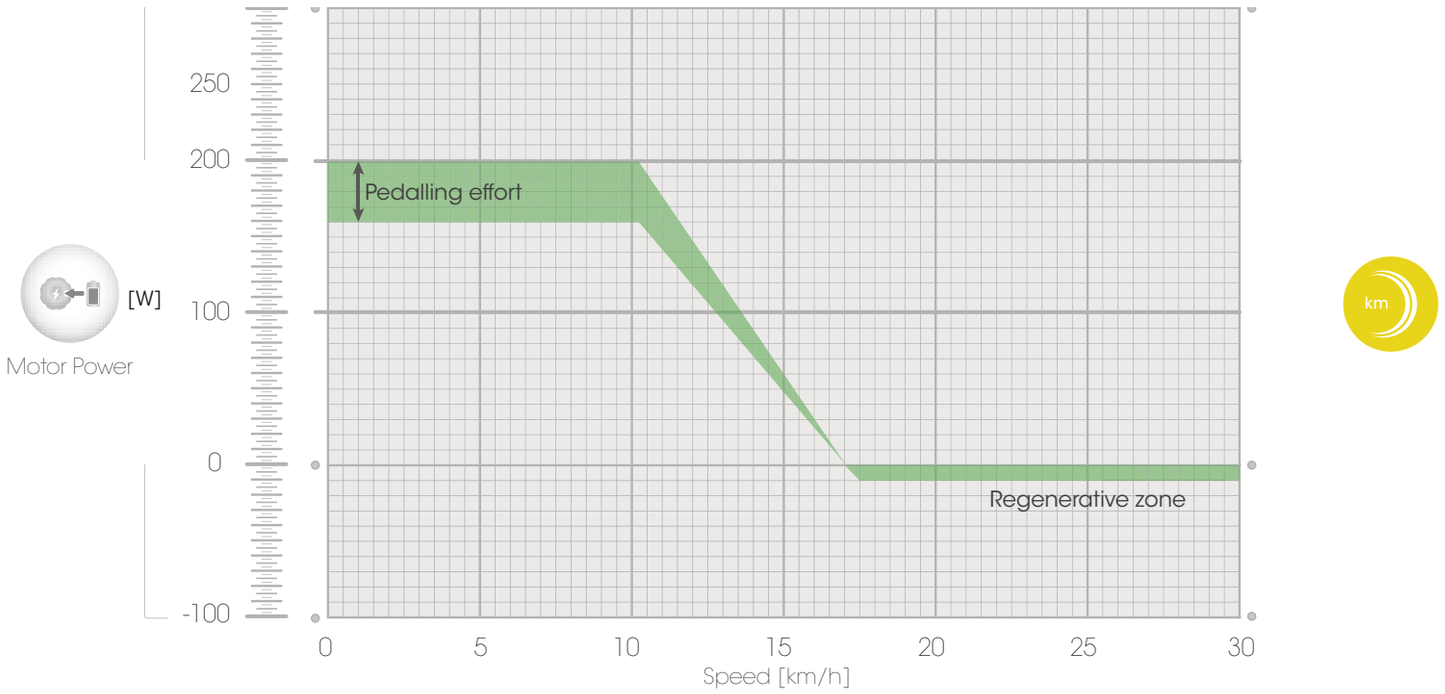


Abbildung 13: Motorunterstützung / Regenerative Zone im Range 2 Modus

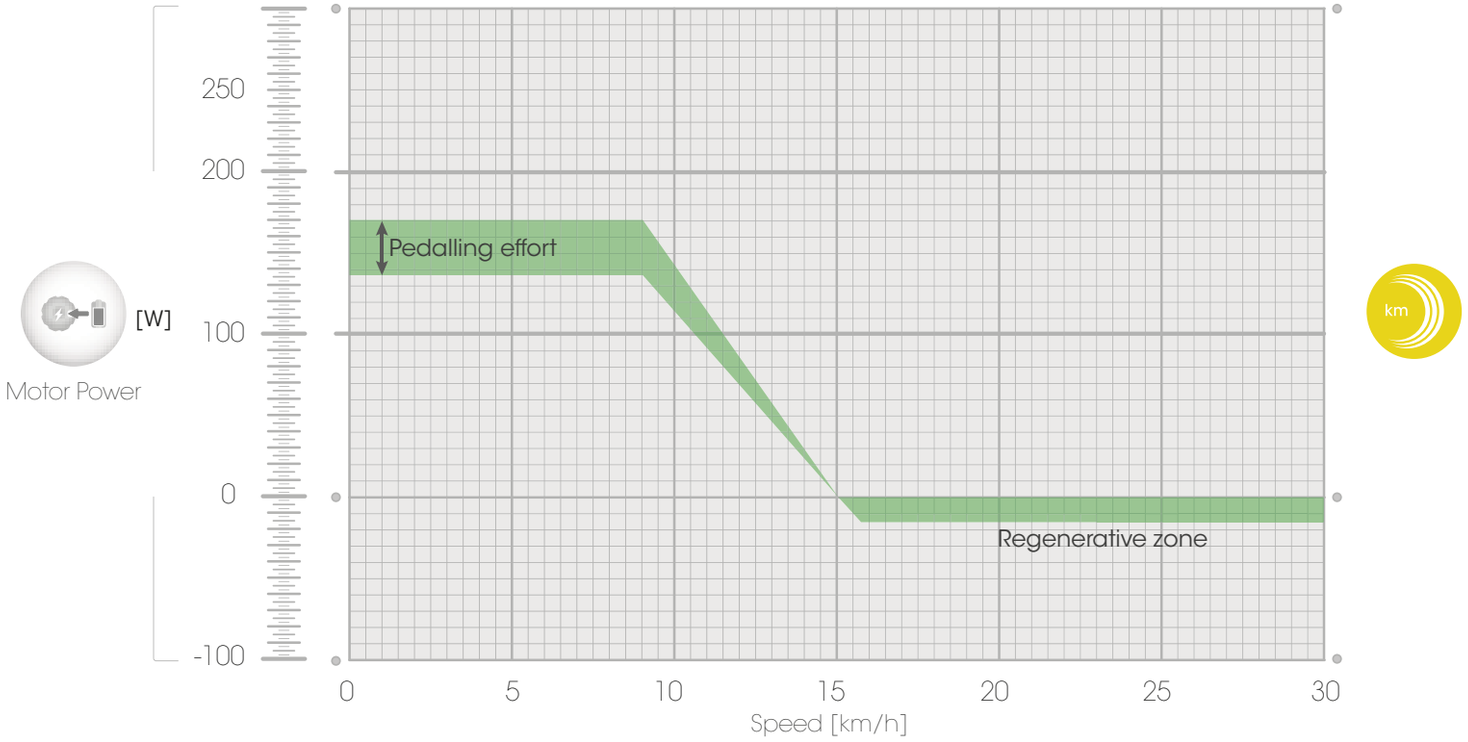


Abbildung 14: Motorunterstützung / Regenerative Zone im Range 3 Modus

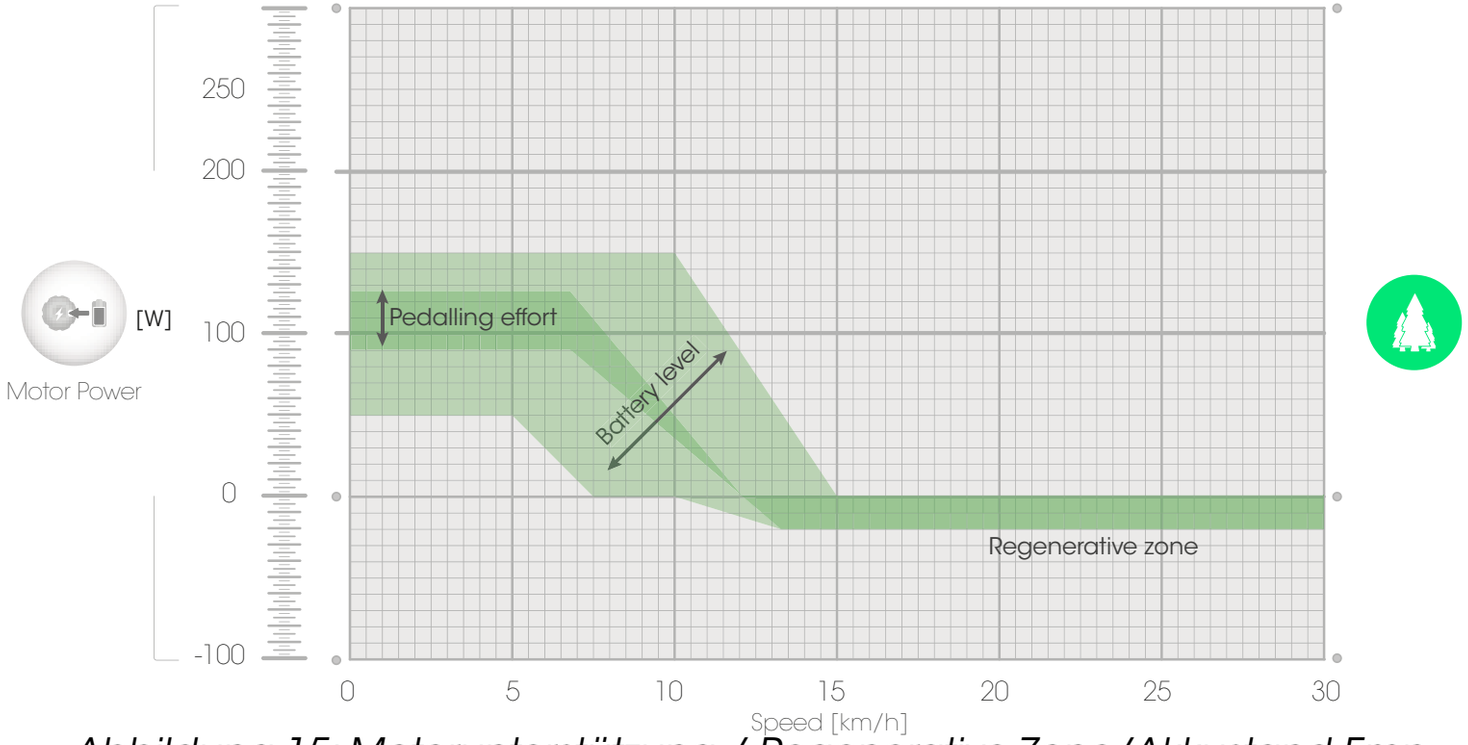


Abbildung 15: Motorunterstützung / Regenerative Zone/Akkustand Empfindlichkeit im Modus BIKE+

5.8 BIKE+ all in one Warn-Symbole

Wenn Ihr Bike+ all in one nicht richtig funktioniert, werden Warnsymbole angezeigt (siehe 5). Wenn es ein Problem gibt, durch das Sie Ihr Bike+ all in one nicht richtig verwenden können, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst über unsere Website oder via info@ zehus.it! Die Warnsymole können entweder gelb (Warnung) oder rot (ernste Gefahr oder Beschädigung) angezeigt werden.

Folgende Warnsymbole können in Ihrer **bitride**-App auf dem Armaturenbrett angezeigt werden.

Temperatur-WARNUNG

Dieses Symbol erscheint, wenn die Temperatur in der Nabe einen kritischen Wert erreicht. Das System wird die Leistung automatisch so einstellen, dass es zu keiner Beschädigung kommt.

Verbindungs-WARNUNG

Dieses Symbol erscheint wenn es ein Problem mit der Verbindung zum Fahrrad gibt. Diese Warnung kann auch dann aufscheinen, wenn die Bluetooth-Verbindung zum Rad funktioniert. Bitte kontaktieren Sie Zehus über den Bereich „Unterstützung" in der App (siehe 6 on page 26).

Montage-WARNUNG

TDieses Icon scheint auf, wenn Sie Ihr BIKE+ all in one verkehrt herum eingebaut haben. Bitte drehen Sie es 180° um die Horizontalachse. Bitte lesen Sie 2.5 on page 10 für mehr Information.

Tretsensor WARNUNG

Dieses Symbol erscheint, wenn es ein Problem mit dem Tretsensor gibt. Bitte kontaktieren Sie Zehus über die „Unterstützung" in der App (siehe 6 on page 26).

Neigungssensor WARNUNG

Dieses Symbol erscheint, wenn der Neigungssensor nicht richtig kalibriert ist. Bitte führen Sie den Kalibrierungsvorgang wie in 5.2 beschrieben durch.

Lade-WARNUNG

Dieses Symbol erscheint, wenn Sie Ihr **BIKE+ all in one** aufladen.

Akku-WARNUNG
Dieses Symbol erscheint, wenn es ein Problem mit dem Akku-Pack gibt. Wenn dieses Symbol stetig auf Ihrem Telefon erscheint, kontaktieren Sie Zehus über die „Unterstützung" in der App (siehe 6 on page 26).

Antriebs-WARNUNG
Dieses Symbol erscheint, wenn es ein Problem mit dem elektrischen Antrieb gibt. Wenn dieses Symbol stetig auf Ihrem Telefon erscheint, kontaktieren Sie Zehus über die „Unterstützung" in der App (siehe 6 on page 26).

WARN-Symbol
Tippen Sie auf dieses allgemeine Symbol, um Hinweise zum Problem/praktische Informationen zu erhalten (z.B. End Of Line-Parameter nicht definiert). Kontaktieren Sie Zehus via „Unterstützung", wenn Sie weitere Informationen brauchen (siehe 6 on page 26).

6. Verwenden des Bereichs „Unterstützung"

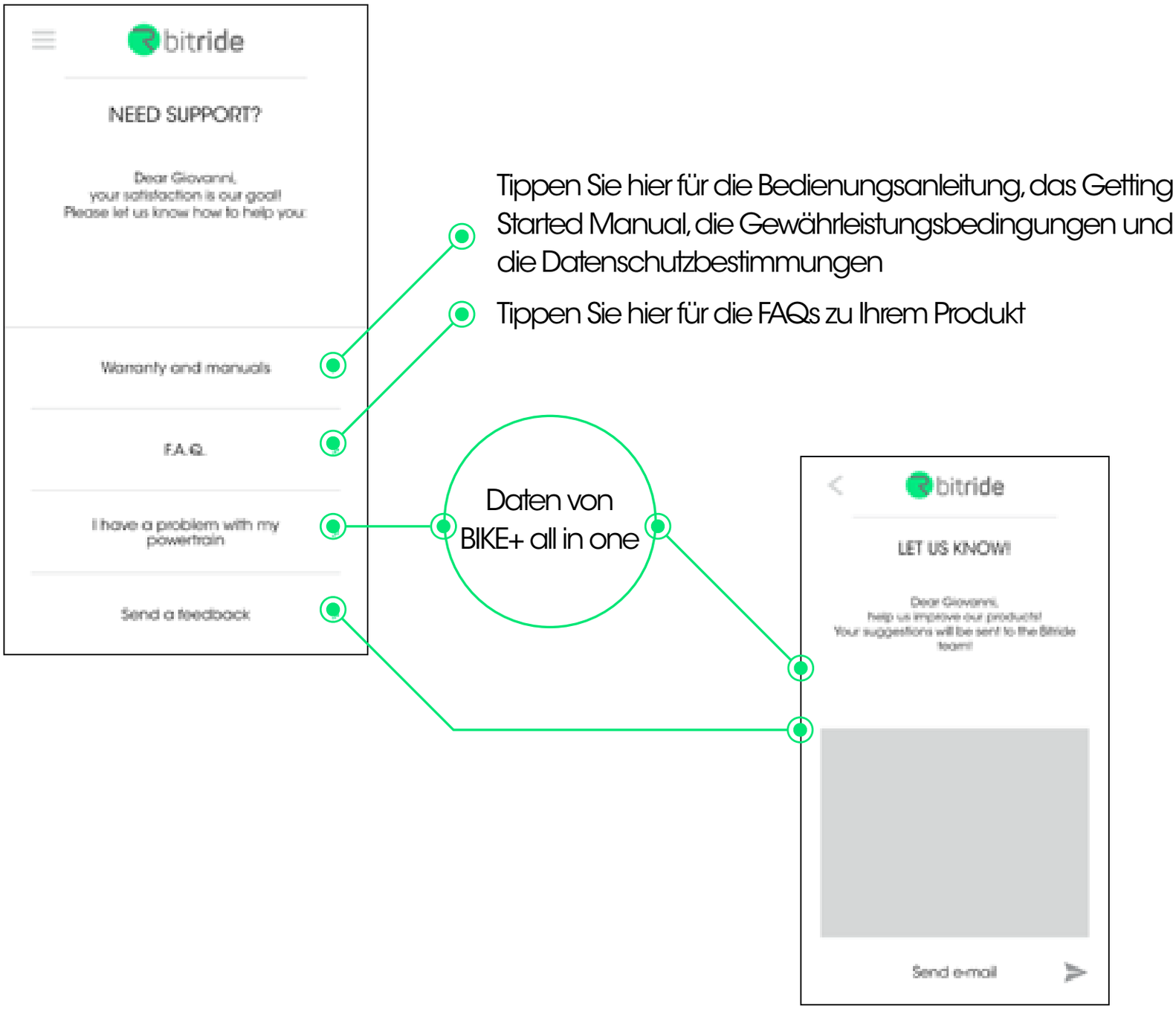
In diesem Bereich können Sie:

- Gewährleistung und Anleitungen zu Ihrem Produkt einsehen
- Eine FAQ-Liste sehen
- Eine Diagnose Ihres All in One durchführen und an das Zehus-Serviceteam senden
- Ein allgemeines Feedback an das Zehus-Serviceteam senden

6.1 Ein Feedback an das Zehus-Unterstützungsteam senden (online oder offline)

Wenn Sie bemerken, dass Ihr Antrieb nicht richtig funktioniert, können Sie dem Zehus-Serviceteam direkt aus der App ein Feedback senden.
Das erste Feedback, auch online-Rückmeldung genannt, kann durch Tippen auf „Ich habe ein Problem mit meinem Antrieb" ausgewählt werden. Die App wird dann Diagnose-Daten Ihres BIKE+ all in one sammeln. Später werden Sie aufgefordert, eine Nachricht zu schreiben, in der Sie Ihr Problem besser beschreiben.
⚠ ACHTUNG: Um diesen Vorgang durchführen zu können, muss Ihr Smartphone mit Ihrem BIKE+ all in one verbunden sein

Für das zweite Feedback, auch offline-Rückmeldung genannt, ist keine Verbindung zum Rad nötig. Dieses allgemeine Feeback kann für Fragen genutzt werden oder falls Sie sich nicht zu BIKE+ all in one verbinden können, um die Daten abzufragen.



7.Verwenden des Bereichs „Wartung"

Der Wartungsbereich ist normalerweise nicht im Menü zu sehen.
Die Verwendung wird von Zehus Kundendienst freigeschaltet und betreut. Wenn Sie dies möchten, wir Ihre Anfrage vom Kundendienst analysiert und Sie erhalten dann eine Nachricht, wenn Sie den Wartungsbereich verwenden können.

Es gibt hier 3 automatische Abläufe, mit denen Sie manche Daten auf Ihrem Rad wiederherstellen und Probleme mit Software / Firmware / Speicher lösen zu können.

Folgende Abläufe können Sie hier starten:

- EOL-Parameter wiederherstellen
- Fabrikseinstellungen wiederherstellen
- Deep Memory Reset

7.1 EOL-Parameter wiederherstellen

Falls Ihr **BIKE+ all in one** nicht vom Fahrradhersteller korrekt initialisiert wurde, oder falls ein Speicherfehler aufgetreten ist, werden Sie die EOL-Parameter-Warnung im Bereich „Fahren" sehen (siehe 5.8 on page 25).
End Of Line-Parameter sind sehr wichtig und müssen richtig eingestellt werden. Wenn sie nicht oder nicht richtig eingestellt sind, kann **BIKE+ all in one** möglicherweise nicht richtig funktionieren.
Bitte kontaktieren Sie den Zehus Kundendienst und nennen Sie Marke und Modell Ihres Fahrrades, gegebenenfalls die Rahmennummer und Ihre **BIKE+ all in one** Seriennummer. Unser Kundendienst wird diese Information auf unserem Server überprüfen und Ihnen aus der Ferne die Verwendung dieses Ablaufs freischalten.

7.2 Fabrikseinstellungen wiederherstellen

IfWenn Sie sich nicht nicht einmal mit Ihrer richtigen PIN zu BIKE+ all in one verbinden können, wird die Verbindung mit diesem Sicherheitsablauf zurückgesetzt und Sie können BIKE+ all in one erneut registrieren. Bitte senden Sie unserem Kundendienst einen Kaufbeleg Ihres Fahrrades.

Wenn der Kundendienst bestätigen kann, dass dies Ihr Fahrrad ist und die Verbindung mit der aktuellen PIN nicht funktioniert, wird Ihnen die Verwendung dieses Ablaufs freigeschaltet.

7.3 Deep Memory Reset (DMR)

Der Vorgang Deep Memory Reset wird notwendig, wenn ihr BIKE+ all in one kritische Probleme beim Überschreiben des Speichers hat.
Dabei kann folgendes passieren:

- Power Modes werden nicht mehr erkannt (sodass der Motor nicht mehr unterstützt oder wiederauflädt)
- Kilometerzähler funktioniert nicht (bleibt auf einem Wert stehen)
- Kilometerzähler Unstimmigkeit (zeigt 6553,6 km an)

Bitte senden Sie dem Kundendienst einen Screenshot des Bereichs „Fahren", in welchem Sie das Problem kennzeichnen.

⚠ ACHTUNG: Für alle hier beschriebenen Abläufe wird eine stabile Internetverbindung benötigt.
⚠ ACHTUNG: Alle hier beschriebenen Abläufe können nicht während eines Akku-Ladevorgangs durchgeführt werden.
⚠ ACHTUNG: Alle hier beschriebenen Abläufe können nicht während des Fahrens durchgeführt werden.

8.Using the other sections of **bitride-my bike**

8.1 Der Bereich „Karten"

Derzeit wird in diesem Bereich eine Karte eines Drittanbieters angezeigt.

8.2 Der Bereich „Mein Account"

In diesem Bereich können Sie die Maßeinheit für Distanzen einstellen (km oder Meilen) und Sie können aus **bitride-my bike** ausloggen.

8.3 Verwenden des Bereichs „Meine Geräte"

In diesem Bereich können Sie alle Zehus-Geräte sehen, mit denen Sie sich verbunden

haben, und ihre Favoriten einstellen. Bei jedem Gerät können Sie folgendes sehen:

- Art des Geräts (Sie besitzen ein bike plus)
- MAC-Adresse des Geräts
- Firmware des Geräts

8.4 Passwort- und PIN-Wiederherstellung in bitride-my bike

Wenn Sie ausloggen oder eine Neuinstallation der bitride-my bike-App durchführen, werden Sie aufgefordert, mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort einzuloggen. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, tippen Sie einfach auf „?". Sie erhalten per E-Mail ein provisorisches Passwort zugesendet.
Wenn Sie ein neues Telefon (oder nach einer Neuinstallation der App) mit einem registrierten Rad verbinden, wird **BIKE+ all in one** nach einem Pin-Code fragen.
Es ist möglich, Ihre PIN durch Drücken auf „PIN vergessen" wieder zu erhalten. Die PIN wird an die zum Gerät gehörigen, bei der Registrierung angegebenen, E-Mail-Adresse geschickt.

⚠ ***ACHTUNG: jedes Mal, wenn ein falscher PIN eingegeben wird, wird eine Benachrichtigung an die registrierten E-Mail-Adresse verschickt.***

9.Hinweise zum Akku-Pack

Das Akku-Pack hat einen Schutz gegen Tiefentladung, Überladung, Überhitzen und Kurzschluss durch das Batterie-Management-System (BMS). Im Falle einer gefährlichen Situation, wird das Akku-Pack durch einen elektronischen Schutz abgeschaltet.
Obwohl das Akku-Pack gegen Tiefentladen geschützt ist, wird empfohlen, den Akku vor der ersten Verwendung voll aufzuladen.

9.1 BIKE+ all in one Akku-Pack aufladen (siehe auch 2.3)

Das Akku-Pack kann jederzeit aufgeladen werden, ohne dass es zu einer Verkürzung der Lebensdauer kommt. Eine Unterbrechung des Ladevorgangs schadet dem Akku-Pack nicht.

⚠ ***ACHTUNG: Laden Sie BIKE+ all in one NIEMALS in der Nähe von brennbaren Oberflächen.***

⚠ ***ACHTUNG: Laden Sie KEINESFALLS ein beschädigtes BIKE+ all in one.***

Um **BIKE+ all in one** wieder aufzuladen, stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse, die sich auf der rechten Seite des **BIKE+ all in one** in der Achse befindet. Danach stecken sie das Ladegerät an einer Steckdose an(siehe 2.3, Abbildung 6).

⚠ ACHTUNG: Überprüfen Sie die Netzspannung: sie muss der Angabe auf dem Ladegerät entsprechen!

Der Ladevorgang beginnt sobald das Ladegerät sowohl an das **BIKE+ all in one** als auch an der Steckdose angesteckt ist. Während des Ladens leuchtet die LED am Ladegerät rot.

⚠ ACHTUNG: Während das Akku-Pack geladen wird, ist das System deaktiviert.

Wenn der Ladevorgang vorüber ist, schaltet die LED am Ladegerät auf grün. Stecken Sie das Ladegerät von der Steckdose und vom **BIKE+ all in one** ab. Behandeln Sie das Ladegerät vorsichtig, es kann beim Ladevorgang relativ heiß werden.

⚠ ACHTUNG: Vergessen Sie nicht, die Buchse des BIKE+ all in one mit der zugehörigen Schutzkappe zu verschließen (siehe Abbildung 1). Using BIKE+ all in one without the protection cap will void the warranty.

9.2 Akku-Pack Lagerbedingungen

BIKE+ all in one muss bei der richtigen Temperatur gelagert werden. Die Lebensdauer des Akku-Pack kann durch Einhalten der Regeln für richtiges Lagern und Behandeln maximiert werden.
Wenn Ihr Akku-Pack nicht mehr richtig funktioniert, muss es ersetzt werden. Bitte werden Sie sich für den Austausch des Akku-Packs an einen Zehus-Händler

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie das Fahrrad während längerer Zeitabschnitte nicht nutzen, wird empfohlen, das Akku-Pack auf einen Ladestand von 60% zu laden und den Zustand des Akkus zumindest alle 6 Monate zu überprüfen. Bevor Sie das Rad nach einer längeren Pause wieder benützen, sollten Sie den Akku voll aufladen.

Lagern Sie **BIKE+ all in one** an einem gut belüfteten Ort, wenn möglich trocken. Schützen Sie die Nabe vor Feuchtigkeit und Wasser. Die optimale Lagertemperatur ist +20°C und das Fahrrad muss zwischen -40°C und +60°C gelagert werden.
Das Fahrrad sollte an heißen Sommertagen nicht in der prallen Sonnen gelassen werden.

10. Technische Daten

Antrieb		
Nennleistung	W	250
Maximales Drehmoment	Nm	20
Akku-Pack		
Nennspannung	V	29.2
Nennkapazität	mAh	5300
Leistung	Wh	154.8
Nabe		
Gewicht (~)	Kg	3.2
Arbeitstemperatur	°C	-20°C to +70°C
Lagertemperatur	°C	-40°C to +60°C
Ladetemperatur	°C	-20°C to +60°C
Schutzklasse		IP54
Ladegerät		
Eingangsspannung	V	100~240 V, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	V	33.6
Ladestrom	A	2
Ladedauer (~)	h	2.5

11. Wartung und Service

⚠ ACHTUNG: Bei jeder Wartungsarbeit (auch beim Reinigen von BIKE+ all in one) muss der Modus „AUS" eingeschaltet sein. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

11.1 BIKE+ all in one reinigen

Bitte die **BIKE+ all in one** Nabe sauber halten. Zum Reinigen ein weiches feuchtes Tuch verwenden. **BIKE+ all in one**
darf nicht in Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden.
KEINESFALLS einen Hochdruck-Wasserstrahl verwenden, um **BIKE+ all in one** zu reinigen.
Für Support, Firmware Upgrades, Akku-Tausch und Reparaturen an der Nabe bitte immer von Zehus autorisierte Händler aufsuchen.

11.2 Kundendienst

Bei Fragen zu **BIKE+ all in one** oder einer seiner Komponenten lesen Sie bitte die FAQ auf der Website von Zehus (**www.zehus.it**). Wenn Sie keine passende Antwort finden, kontaktieren Sie uns bitte so wie in 6 on page 26 beschrieben oder senden Sie uns ein E-Mail an support@zehus.it.
Wenn Sie Zehus wegen einer Frage im Zusammenhang mit **BIKE+ all in one** kontaktieren, führen Sie bitte neben der Beschreibung Ihrer Frage auch eine der folgenden Informationen an:

- Registrierungs-E-Mail für Ihr **BIKE+ all in one**
- Fahrrad - Name
- MAC-Adresse des Fahrrades (ist unter den Bluetooth-Optionen ihres Smartphone sichtbar)

11.3 Transport

Gegenstände mit internem Akku-Pack unterliegen der Gefahrengutverordnung. Privatpersonen können unbeschädigte Waren dieser Art ohne weitere Voraussetzungen auf der Straße transportieren. Wenn es von Unternehmen oder Drittanbietern (z.B. Luftfracht oder Transportunternehmen) transportiert wird, kommen spezielle Anforderungen an Verpackung und Beschriftung zum tragen (z.B. ADR-Vorschriften). Wenn nötig, kann ein Experte für

Gefahrengut bei der Vorbereitung für den Versand hinzugezogen werden.
Versenden Sie **BIKE+ all in one** nur wenn das Gehäuse unbeschädigt ist.
Überkleben oder schützen Sie die 6-polige Buchse so, dass sie nicht beschädigt oder abgebrochen werden kann. Informieren Sie den Paketdienst darüber dass das Paket Gefahrengut enthält. Bitte beachten Sie auch, dass es genauere nationale Richtlinien dazu geben kann.
Bei Fragen zum Transport von **BIKE+ all in one** kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Zehus-Händler. Fahrradhändler können auch passende Transportverpackungen anbieten.

11.4 Entsorgung

BIKE+ all in one aund alle seine Komponenten sollten für ein umweltfreundliches Recycling auseinandersortiert werden.

Nur für EU-Länder:

Entsprechend der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU, über nicht mehr gebrauchstaugliche elektrische und elektronische Geräte/Werkzeuge und entsprechend der Europäischen Richtlinie 2006/66/EC, über defekte oder gebrauchte Batterien/Akkus muss **BIKE+ all in one** einer gesonderten Sammlung zugeführt und in umweltfreundlich richtiger Art und Weise entsorgt werden.

Änderungen vorbehalten

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

ZEHUS SPA

Via Soperga 57
20127 Milano - ITALY
Phone: +39. 02. 8492.4574

[sales], [info],[support] @zehus.it

www.zehus.it

Doc Number: 2019/02-rev3.01

ZEHUS behält sich Änderungen an den Angaben in diesem Dokument vor. ZEHUS übernimmt keine Haftung für Schäden oder Ansprüche, die aus der Verwendung dieses Dokuments erwachsen, oder aus der Benutzung von Modulen auf Basis dieses Dokuments, inklusive, aber nicht beschränkt auf, Schäden oder Ansprüche aus der Verletzung von Patenten, Copyright oder anderer Rechte des geistigen Eigentums.

"Made for iPhone," bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für die Verbindung zu iPod, iPhone, bzw. iPad designt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- und Regulierungsstandards, Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit iPod, iPhone, oder iPad gegen Rechte bei Drahtlosverbindungen oder andere geistige Eigentumsrechte verstoßen kann.